

FEDERALE OVERHEIDSDIENST JUSTITIE

[C – 2024/005916]

16 NOVEMBER 2023. — Koninklijk besluit tot uitvoering van de wet van 4 mei 2023 betreffende het Centraal register van bestuursverboden. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 16 november 2023 tot uitvoering van de wet van 4 mei 2023 betreffende het Centraal register van bestuursverboden (*Belgisch Staatsblad* van 1 december 2023).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL JUSTICE

[C – 2024/005916]

16 NOVEMBRE 2023. — Arrêté royal portant exécution de la loi du 4 mai 2023 relative au Registre central des interdictions de gérer. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 16 novembre 2023 portant exécution de la loi du 4 mai 2023 relative au Registre central des interdictions de gérer (*Moniteur belge* du 1^{er} décembre 2023).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

[C – 2024/005916]

16. NOVEMBER 2023 — Königlicher Erlass zur Ausführung des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 16. November 2023 zur Ausführung des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

16. NOVEMBER 2023 — Königlicher Erlass zur Ausführung des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote, der Artikel 10 § 3 Absatz 2, 16 und 17;

Aufgrund der Stellungnahme Nr. 111/2023 der Datenschutzbehörde vom 18. Juli 2023;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 74.422/2 des Staatsrates vom 3. Oktober 2023, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In Erwägung der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 23. Juni 2023;

In Erwägung des Einverständnisses der Staatssekretärin für Haushalt vom 10. September 2023;

Auf Vorschlag des Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

KAPITEL 1 - *Zugang zum Nationalregister der natürlichen Personen und Verwendung der Erkennungsnummer*

Artikel 1 - Die in Anwendung von Artikel 10 des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote erhaltenen Daten dürfen den Personen, Behörden und Diensten übermittelt werden, die aufgrund ihrer Bestimmung gemäß § 3 des vorerwähnten Artikels ermächtigt sind, im Rahmen der Beziehungen, die diese Personen, Behörden und Dienste bei der Ausübung ihrer Gesetzes- und Verordnungsbefugnisse untereinander unterhalten, auf die Informationen des Nationalregisters der natürlichen Personen zuzugreifen.

KAPITEL 2 - *Sicherheitsmaßnahmen*

Art. 2 - Personen, die durch oder aufgrund des Gesetzes ermächtigt sind, auf das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote zuzugreifen, erhalten diesen Zugriff auf persönlicher und vertraulicher Basis. Sie haben nur Zugriff auf Daten oder elektronische Anwendungen, sofern dieser Zugriff angesichts der Ausführung der ihnen anvertrauten Aufgaben angemessen, sachdienlich und nicht übertrieben ist. Das Zugriffsrecht wird individuell und persönlich auf der Grundlage eines Profils gewährt. Es kann nicht übertragen werden. Jeder Benutzer, dem ein persönliches Zugangskonto zugeteilt worden ist, haftet persönlich für seine Verwendung.

Art. 3 - Die Liste der Personen, die auf der Grundlage von Artikel 10 § 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote schriftlich und namentlich bestimmt werden müssen, wird vom Föderalen Öffentlichen Dienst Justiz erstellt, fortgeschrieben und aufbewahrt. Diese Liste wird der Datenschutzbehörde zur Verfügung gehalten.

Für jede Person werden Dienstgrad und Funktion angegeben.

Die in Absatz 1 erwähnten Personen verpflichten sich schriftlich dazu, die Sicherheit und die Vertraulichkeit der Daten, auf die sie Zugriff haben, zu gewährleisten.

Art. 4 - Alle Verarbeitungen der im Zentralregister der Geschäftsführungsverbote enthaltenen Daten werden gemäß Artikel 9 § 3 und Artikel 11 Absatz 4 und 5 des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote protokolliert.

Art. 5 - Der für die Verarbeitung Verantwortliche prüft jeden internen oder externen Antrag auf Zugriff auf die vorerwähnten Protokolldaten in Bezug auf seine Rechtmäßigkeit, den genehmigten Zweck und seine Verhältnismäßigkeit im Hinblick auf den Zweck. Der Antrag wird anhand eines dafür vorgesehenen Formulars gestellt, in dem der Antragsteller beschreibt, in welcher Eigenschaft er Zugriff auf diese Daten erhalten möchte und was der genaue Zweck seines Antrags ist.

Art. 6 - Die Artikel 2 bis 5 sind unbeschadet der vom Föderalen Öffentlichen Dienst Justiz auferlegten technischen und organisatorischen Maßnahmen anwendbar.

KAPITEL 3 - *Schlussbestimmungen*

Art. 7 - Vorliegender Erlass tritt am Tag des Inkrafttretens des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote in Kraft, mit Ausnahme der Artikel 1 und 3, die am Tag des Inkrafttretens von Artikel 10 des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote in Kraft treten.

Art. 8 - Artikel 10 des Gesetzes vom 4. Mai 2023 über das Zentralregister der Geschäftsführungsverbote tritt am ersten Tag des sechsten Monats nach dem Monat der Veröffentlichung des vorliegenden Erlasses im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 9 - Unser Minister der Justiz ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
Gegeben zu Brüssel, den 16. November 2023

PHILIPPE

Von Königs wegen:
Der Minister der Justiz
P. VAN TIGCHELT

FEDERALE OVERHEIDSDIENST JUSTITIE

[C – 2024/006205]

31 OKTOBER 2023. — Ministerieel besluit behoudende de zittingsplaats Sankt-Vith voor het tweede gerechtelijk kanton Eupen-Sankt-Vith. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 31 oktober 2023 behoudende de zittingsplaats Sankt-Vith voor het tweede gerechtelijk kanton Eupen-Sankt-Vith (*Belgisch Staatsblad* van 10 november 2023).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL JUSTICE

[C – 2024/006205]

31 OCTOBRE 2023. — Arrêté ministériel maintenant dans le second canton judiciaire d'Eupen-Saint-Vith un lieu d'audience à Saint-Vith. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 31 octobre 2023 maintenant dans le second canton judiciaire d'Eupen-Saint-Vith un lieu d'audience à Saint-Vith (*Moniteur belge* du 10 novembre 2023).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

[C – 2024/006205]

31. OKTOBER 2023 — Ministerieller Erlass über die Beibehaltung des Sitzungsorts Sankt Vith im zweiten Gerichtskanton Eupen-Sankt Vith — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 31. Oktober 2023 über die Beibehaltung des Sitzungsorts Sankt Vith im zweiten Gerichtskanton Eupen-Sankt Vith.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

31. OKTOBER 2023 — Ministerieller Erlass über die Beibehaltung des Sitzungsorts Sankt Vith im zweiten Gerichtskanton Eupen-Sankt Vith

Der Minister der Justiz,

Aufgrund des Gerichtsgesetzbuches, des Artikels 66 § 2, eingefügt durch das Gesetz vom 6. Juli 2017;

Aufgrund der Stellungnahme der Präsidentin des Gerichts Erster Instanz von Eupen vom 31. August 2023;

Aufgrund der Stellungnahme des Prokurators des Königs bei der Staatsanwaltschaft von Eupen vom 31. August 2023;

Aufgrund der Stellungnahme des Kollegiums der Gerichtshöfe und Gerichte vom 13. September 2023;

Aufgrund der Stellungnahme des Chefgreffiers des Gerichts Erster Instanz von Eupen vom 18. September 2023;

Aufgrund der Stellungnahme des Präsidenten der Rechtsanwaltskammer der Rechtsanwaltschaft von Eupen vom 18. September 2023;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 5. Oktober 2023;

In der Erwägung, dass das Friedensgericht des Gerichtskantons Sankt Vith seit dem 1. Oktober 2019 der zweite Gerichtskanton Eupen-Sankt Vith geworden ist und seinen Sitz in Eupen hat;

In der Erwägung, dass ebenfalls seit diesem Datum in Ausführung des Ministeriellen Erlasses vom 24. September 2019 und anschließend der Ministeriellen Erlasse vom 16. September 2020 und 24. September 2021 in Sankt Vith weiterhin Sitzungen außerhalb des Gerichtssitzes ("sous-l'arbre") organisiert worden sind;

In der Erwägung, dass die Gemeinde Sankt Vith zu diesem Zweck unentgeltlich einen Raum zur Verfügung stellt;

In der Erwägung, dass der Ministerielle Erlass vom 24. September 2021 am 31. Dezember 2023 außer Kraft treten wird;

In der Erwägung, dass die Gemeinde Sankt Vith am 13. Juli 2023 beantragt hat, in Sankt Vith Sitzungen außerhalb des Gerichtssitzes ("sous-l'arbre") über den 31. Dezember 2023 hinaus auf unbestimmte Zeit beibehalten zu dürfen;

In Erwägung der einstimmig positiven Stellungnahmen der in Anwendung von Artikel 66 § 2 des Gerichtsgesetzbuches konsultierten Gerichtsbehörden,

Erlässt:

Artikel 1 - Im zweiten Gerichtskanton Eupen-Sankt Vith mit Sitz in Eupen können in Bezug auf die Stadt Sankt Vith und die Gemeinden Amel, Büllingen, Burg-Reuland und Bütgenbach gemäß Artikel 66 § 2 des Gerichtsgesetzbuches Sitzungen in Sankt Vith abgehalten werden.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Brüssel, den 31. Oktober 2023

P. VAN TIGCHELT